

(Download pdf ebook) Die Operation nach Hohmann und Magerl zur Korrektur des Hallux valgus (German Edition)

Die Operation nach Hohmann und Magerl zur Korrektur des Hallux valgus (German Edition)

Reinhard Mago

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

GRIN Verlag 2008-08-12 Original language: German PDF # 1 8.27 x .18 x 5.831, .24 #File Name: 364013004976 pages | File size: 42.Mb

Reinhard Mago : Die Operation nach Hohmann und Magerl zur Korrektur des Hallux valgus (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Operation nach Hohmann und Magerl zur Korrektur des Hallux valgus (German Edition):

Doktorarbeit / Dissertation aus dem Jahr 1996 im Fachbereich Medizin - Chirurgie, Unfall-, Sportmedizin, Note: 2,0,

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 55 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Einleitung: Der menschliche Fuß stellt einen biodynamischen Schwachpunkt im Bereich des Bewegungsapparates dar. Dies führt zu einer Häufung von schmerzhaften Fußdeformitäten, allein die Prävalenz der Hallux-valgus-Deformität wird für Schulkinder im Alter von 6 bis 18 mit 5,1 % angegeben. Heute stehen dem Therapeuten neben den konservativen Verfahren ca. 150 Operationsmethoden zur Behandlung des Hallux valgus zur Verfügung. Von dieser Fülle empfohlener Eingriffe hat es aber keiner bisher vermocht, das Problem einfach und erfolgreich zu lösen. Fragestellung: Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die Ergebnisse der Operationsverfahren nach HOHMANN (H) und MAGERL (M) vergleichend zu untersuchen. Beide Verfahren zielen auf ein vergleichbares Patientengut und haben eine vergleichbare Indikation. Methoden: Untersucht wurden 147 Patienten, 99 nach HOHMANN operiert (87% weiblich, mittleres Alter 27 Jahre) und 48 nach MAGERL operiert (93% weiblich, mittleres Alter 33 Jahre). Die mittlere Nachbeobachtungsdauer betrug 5,7 Jahre (H) bzw. 2,1 Jahre (M). Ergebnisse: Preoperativ betrug der Metatarsophalangealwinkel 30 (H) bzw. 31 (M), dieser konnte durch die Operation im Mittel auf 15 (H) bzw. 17 (M) reduziert werden. Am Ende der Nachbeobachtung kam es jedoch zu einer Zunahme des Metatarsophalangealwinkels auf 18 (H) bzw. 20 (M). Klinisch war postoperativ eine schmerzfreie Gehfähigkeit in 92% (H) bzw. 90 (M) vorhanden, mit dem kosmetischen Ergebnis waren 81% (H) bzw. 95% (M) der Patienten zufrieden. Nach dem von uns entwickelten Scoring-System waren in 86% (H) bzw. 89% (M) gute und sehr gute Ergebnisse zu verzeichnen. Die Dauer des Krankenhausaufenthaltes betrug im Mittel 29 (H) bzw. 20 (M) Tage. Zusammenfassung: Beide Operationsverfahren bieten